

NRW - "Spracherwerb und Sprachentwicklung"

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Juli 2010 18:51

Bei den Deutschvorgaben in NRW ist ja ein vorgegebenes Thema "Spracherwerb und Sprachentwicklung", bei ja an Unterthemen nicht weniger angegeben ist als "Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Medieneinfluss, Anglizismen"

Schätze ich das falsch ein oder ist das nicht eigentlich so ein Mammutthema, das man eigentlich nur alles mal antippen kann und die Schüler eigentlich kein so tiefes Wissen erwerben können, dass sie sich darüber in einer Abiklausur ernsthaft auslassen könnten z.B. im Rahmen einer Erörterung, sondern sie letztlich höchsten Sachtexte dazu vergleichen könnten oder ähnliches?

Wie kommen "die" auf eine insgesamt solch große Menge an Vorgaben für den LK, frage ich mich

Beitrag von „Micky“ vom 8. Juli 2010 13:43

Bei uns ist das schon lange Pflicht.

Es ist ein Mammutthema, aber nicht anders als andere auch.

Ich tausche gerne mit dir Unterlagen:-)

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. Juli 2010 09:40

Die anderen (NRW-)Themen erscheinen mir nicht so großgefächert.

Ich habe leider bisher gar nichts zum Tauschen im Angebot, weil ich das Thema noch nicht behandelt habe. Ich habe nur Material zum Lord-Chandos-Brief und ein wenig zu Anglizismen



Beitrag von „Vaila“ vom 10. Juli 2010 15:30

Vielleicht hilft dir dieses Themenheft von Klett weiter, das in diesem Monat veröffentlicht werden soll:

Themenhefte Zentralabitur

Sprache

Sprachursprung, Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachkritik, Sprachskepsis, -not

10. bis 13. Klasse

978-3-12-347469-9

(identisch mit: 3-12-347469-0)

9,95 EUR

Titel vormerkbar, erscheint 07/2010

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. Juli 2010 15:36

Ich habe auch noch ein anderes Heft zu dem Thema.

Es geht mir auch gar nicht so sehr um mögliche Materialknappheit, sondern um den Umfang und die meiner Meinung Heterogenität des Themas. Da kann man doch nur hier und da mal hintippen.

Beitrag von „Micky“ vom 22. Juli 2010 21:55

Meine Mutter hatte das gleiche Problem, sie hat bis letztes Jahr noch unterrichtet und hatte einen GK Deutsch - ich kann sie gerne mal fragen.

Ich habe EW-Unterlagen zu Spracherwerb und einiges an Sachtexten zu dem Thema, ich empfehle die beiden "Kursthemen Deutsch"-Bücher von Cornelsen:

http://www.amazon.de/Kursthemen-Deutsch-Sprache-Wandel-Sprachgeschichte/dp/3464608964/ref=sr_1_3?ie=UTF8&s=books&qid=1279828459&sr=8-3&tag=lf-21 [Anzeige]

http://www.amazon.de/Kursthemen-Deutsch-Sprache-Gebrauch-Normierung/dp/3464609081/ref=sr_1_9?ie=UTF8&s=books&qid=1279828459&sr=8-9&tag=lf-21 [Anzeige]

Wir können uns gerne auch themenübergreifend austauschen (ich bin für jedes Material dankbar:-)), die Sachen über den Spracherwerb und einige Texte kann ich dir schicken - meine Ma frage ich, wenn sie aus dem Urlaub zurück ist.
Schreib mir doch einfach eine PN mit deiner E-Mailadresse

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. Januar 2012 16:12

Da die Reihe mal wieder ansteht im GK: In den Vorgaben steht ja:

- * Spracherwerb und Sprachentwicklung
- Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache
- Aspekte des Sprachwandels in der Gegenwart: Anglizismen; Einfluss neuer Medien; Mehrsprachigkeit

Behandelt ihr auch den kindlichen Spracherwerb - explizit angegeben ist das ja als Unterpunkt nicht, aber es gehört m.E. zum Thema "Spracherwerb" dazu, oder?

Beitrag von „Kiray“ vom 11. Januar 2012 17:29

Jep, in einer Doppelstunde... Verschiedene Ansätze (aus dem Klett-Heft) werden arbeitsteilig erarbeitet und kontrastiv nebeneinander gestellt, fertig. Andere machen daraus ein Seminar an der Uni...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Januar 2012 17:33

[Zitat von Kiray](#)

Jep, in einer Doppelstunde... Verschiedene Ansätze (aus dem Klett-Heft) werden arbeitsteilig erarbeitet und kontrastiv nebeneinander gestellt, fertig. Andere machen daraus ein Seminar an der Uni...

Kann es sein, dass du die Kopiervorlagen von Cornelsen meinst? Damit werde ich es jetzt wohl behandeln, das sieht ja ganz nett aus und ist schülerzentriert 😊

Beitrag von „Kiray“ vom 15. Januar 2012 11:25

Jau stimmt, war Cornelsen.

Ich würd gern mit den Verantwortlichen für die Vorgaben reden und höflich nach einem Stoffverteilungsplan fragen...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Januar 2012 11:32

Ich auch ...

Ich frage mich auch, warum sie ausgerechnet die "Traumnovelle" rausgenommen haben für den 2013-Jahrgang ... etwas, was dann doch mal an die Lebenswelt der Schüler heranreicht. Irgendwie wird da glaube ich manchmal wenig mitgedacht.

Andererseits, was das Sprachthema angeht: Eigentlich könnten sie nur zum Herderthema eine Klausur stellen oder eine sehr Klausur, die sich v.a. aus sich selbst heraus bearbeiten lässt, für Spezielleres sind die Vorgaben zu allgemein.

Beitrag von „Kiray“ vom 15. Januar 2012 20:03

Zustimmung in allen Punkten! Ich hätte einfach gerne mal ein schönes Linguistikthema, nur ein einziges. Falls eine Herderklausur käme, wäre das doch die erste, die die Schüler rauswerfen würden.